



www.bad-traunstein.at



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 121 | April 2020

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

Gemeinde Aktuell

Der neue Gemeinderat stellt sich vor ..., Seite 8



Neues HLFA2 der FF Bad Traunstein..., Seite 23

Der Bürgermeister



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Die **Gemeinderatswahlen** am 26.1.2020 sind vorüber und die Weichen für die nächsten fünf Jahre wurden gestellt.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben. Danke für das große Vertrauen und die Unterstützung für mich und mein Team.

Am Beginn der neuen Funktionsperiode hat auch das **Coronavirus** Österreich erreicht. Die Situation stellt nicht nur die Republik Österreich und das Land NÖ vor große Herausforderungen, sondern auch unsere Marktgemeinde.

Öffentliche Versammlungen, gemeinsame Gottesdienste und kirchliche Feiern, Veranstaltungen unserer Vereine und vor allem die sozialen Kontakte mit Familienmitgliedern und Freunden müssen bis auf weiteres eingestellt werden.

Auch für unsere Klein- und Mittelbetriebe bzw. Gasthäuser ist es eine große Herausforderung und eine neue Situation. Einige mussten vorübergehend schließen und ihre Mitarbeiter zur Kurzarbeit anmelden. Andere haben auf den Bestell- und Bring-Dienst umgestellt um unsere BürgerInnen (bzw. die ältere Generation) auch während dieser schwierigen Zeit mit dem Notwendigsten zu versorgen. Bedanken möchte ich mich bei unseren Nahversorgern und deren Teams, bei allen Mitarbeitern im Pflegebereich und den Blaulichtorganisationen, für ihre Dienste und ihren Einsatz zum Wohle der Bevölkerung in dieser schwierigen Situation.

Im Bereich der **Gemeindeverwaltung** haben wir uns auch an die neue Situation angepasst. Damit wir den persönlichen Kontakt reduzieren, ist das Gemeindeamt bis auf weiteres nicht bzw. nur teilweise besetzt. Wir haben auf Homeoffice umgestellt, in dringenden Fällen sind wir trotzdem jederzeit telefonisch oder per E-mail erreichbar. Wir stehen natürlich immer für jeden zur Verfügung.

Das **Altstoffsammelzentrum** ist nach Ostern wieder geöffnet (bitte dazu die neuen Regelungen lt. Beilage beachten). Unsere Mitarbeiter erledigen zur Zeit die wichtigsten und notwendigsten Arbeiten in der Gemeinde wie zum Beispiel Wasserversorgung, Kläranlage, Ortsbeleuchtung, Reinigungsarbeiten usw..

Unsere **Volksschule** und der **Kindergarten** sind jeden Wochentag am Vormittag besetzt und stehen zur Kinderbetreuung zur Verfügung. Bitte nur anmelden, wenn wirklich Bedarf besteht. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Pädagoginnen für ihren Einsatz recht herzlich bedanken.

In den nächsten Wochen wird das neue **FF-Fahrzeug HLFA2** geliefert, welches bereits 2019 bestellt werden musste. Das FF-Auto muss noch vom NÖ Landesfeuerwehrverband abgenommen werden, dann kann es in den Dienst gestellt werden. Der nicht mehr einsatzfähige reparaturbedürftige Steyr TLF 2000 wird anschließend nach 35 Jahren ausgeschieden.

Dank des Landes NÖ wird ein Teil des FF-Autos mitfinanziert, aber ein großer Teil der Kosten muss von der Gemeinde und FF Bad Traunstein übernommen werden.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich bitte Sie daher auch um eine Unterstützung bei der Sammlung für das neue, aber auch sehr wichtige Einsatzfahrzeug für unsere Gemeinde.

Unterstützen Sie uns, damit die Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein auch in Zukunft einsatzfähig ist und bleibt. DANKE!

Wie die Situation mit dem Virus für unsere Gemeinde wirtschaftlich aussieht, müssen wir noch abwarten. Fest steht, es wird finanzielle Einschnitte geben und wir werden nicht einfach zur Tagesordnung übergehen können. Ich bitte daher um Verständnis, dass wir gewisse Bauvorhaben aufschieben werden müssen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen für die Disziplin bei der Einhaltung der Beschränkungen und Verordnungen der Bundesregierung bedanken.

Ich bitte Sie alle, speziell die ältere Generation, machen Sie vom Lieferservice Gebrauch (Nah&Frisch Rammel, Bäckerei Bachl, Waldviertler Kernland, Gasthäuser). Es zählt nicht aus, das Virus zu verbreiten oder daran zu erkranken.

Bitte unterstützen Sie unsere Betriebe. Fahr nicht fort, kauf im Ort!

Mit freundlichen Grüßen, bleibt gesund und schaut auf euch!

Euer Bürgermeister



Neuigkeiten aus der Gemeindestube

Ehrungen

Aufgrund der Verordnung nach dem COVID-19-Maßnahmengesetz werden zur Zeit alle Ehrungen betreffend Geburtstagsjubiläen, Ehejubiläen usw. ausgesetzt. Sobald die Maßnahmen aufgehoben sind, werden die Ehrungen wieder durchgeführt bzw. nachgeholt.

Neujahrsempfang

Am 10. Jänner fand im Gasthof zum Wachtstein der Neujahrsempfang der Gemeinde Bad Traunstein statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die Jungbürger vorgestellt und die Jungbürgerdiplome überreicht. Eine Auswahl an Ehrenamtlichen wurden für ihren Einsatz in der Gemeinde geehrt, weiters erhielten GemeindebürgerInnen mit einem ausgezeichnetem Schul- bzw. Berufsabschluss eine Anerkennung.



Ausgezeichnete Schul- u. Berufsabschlüsse



Ehrenamtliche



Jungbürger

Beim Rückblick auf die Projekte und Aktivitäten der letzten fünf Jahre in der Gemeinde wurde deutlich, dass wir eine sehr lebendige und aktive Gemeinde sind. Im Anschluss stellten sich die KandidatInnen für die Gemeinderatswahl vor. Die Veranstaltung wurde von einem Ensemble der Gemeindemusikkapelle musikalisch umrahmt. An diesem Abend wurde wieder einmal bewusst, dass ohne das freiwillige Engagement unserer sehr aktiven Vereine und auch der privaten Personen viele Projekte nicht realisierbar wären.

Gemeinde-Homepage www.bad-traunstein.at

Auf unserer Internetseite finden Sie unter „News“ immer alle wichtigen Informationen, die unsere Gemeinde betreffen, sowie zur Zeit alle neuen Entwicklungen zu den COVID-19 Maßnahmen.

Musterung

Heuer wurden Michael Salzer, Marcel Bauer und Jacob Fichtinger am 10. und 11. März wie gewohnt in der Hesserkaaserne, St. Pölten zur Stellung einberufen. Die Gemeinde organisierte die Busfahrt und lud die Musterer anschließend zu einem gemütlichen Essen ein.

20jähriges Dienstjubiläum Martina Friedl

Anfang Februar feierte Martina Friedl bereits ihr 20jähriges Dienstjubiläum am Gemeindeamt! Wir wünschen dir nochmals alles Gute und sagen dir ein großes Dankeschön für deine zuverlässige Arbeit! Bleib so wie du bist!



Frühjahrsputz in der Gemeinde

Da aufgrund der Corona-Maßnahmen die Frühjahrsputz-Aktion nicht stattfinden konnte, haben wir folgende Bitte an Sie: „Halten wir unsere Gemeinde trotzdem sauber!“. Wenn sich die Möglichkeit ergibt (z.B. beim Spaziergehen) achtlos geworfenen Müll zu sammeln, so tun Sie das bitte. Der gesammelte Abfall kann anschließend beim Bauhoftor abgestellt werden. Unsere Gemeindearbeiter werden diesen entsorgen.



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.



Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Nächtigungsstatistik Bad Traunstein - Jahresvergleich 2018/2019

Die Statistik zeigt auch bei uns den Trend zu Kurzurlauben an. Obwohl es im Vergleich zum Vorjahr mehr Ankünfte in Bad Traunstein gab, so gab es doch einen deutlichen Rückgang bei den Nächtigungen. Nachstehend die Nächtigungszahlen unserer Beherbergungsbetriebe:

	Gesamt 2018		Gesamt 2019			Vivea Gesundheitshotel 2018		Vivea Gesundheitshotel 2019	
	Ankünfte	Nächtig.	Ankünfte	Nächtig.		Ankünfte	Nächtig.	Ankünfte	Nächtig.
Jän.	594	4.702	539	4.771		527	4.584	450	4.599
Feb.	754	5.192	720	4.918		597	4.972	591	4.682
März	699	5.697	763	4.892		564	5.390	573	4.530
April	798	5.454	537	5.067		617	5.095	502	4.982
Mai	735	5.693	840	6.006		574	5.195	594	5.346
Juni	640	5.297	943	5.146		486	4.923	623	4.394
Juli	828	6.168	849	6.212		672	5.388	623	5.382
Aug.	803	6.550	939	6.791		629	5.679	732	5.708
Sept.	846	5.935	955	5.931		676	5.339	784	5.399
Okt.	679	5.913	732	5.653		547	5.670	623	5.460
Nov.	754	5.613	762	5.244		620	5.404	636	4.997
Dez.	690	4.741	622	3.935		597	4.541	526	3.719
Summe	8.820	66.955	9.201	64.566		7.106	62.180	7.257	59.198
			381	- 2.389				151	-2.982

Waldbrandverordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Zwettl hat am 8. April 2020 die Waldbrandverordnung erlassen. Die Verordnung besagt, dass in den Waldgebieten des politischen Bezirkes Zwettl sowie in deren Gefährdungsbereichen jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten sind.

Übertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Der Gefährdungsbereich ist laut BH Zwettl überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

Hafenbar - Pächter gesucht

Die Marktgemeinde Bad Traunstein verpachtet den bestehenden Gastgewerbebetrieb beim Badeteich.

Die Fakten: Neu sanierter und gestalteter Gastraum, Holzterrasse, Mitbetreuung des Freizeitentrums, der Sanitäranlagen und Umkleidekabinen.

Betriebspflicht in den Monaten Juli und August, sowie in den Wintermonaten, wenn am Outdoorplatz das Eislaufen möglich ist.

Der Gewerbebetrieb kann jederzeit vom derzeitigen Pächter übernommen werden.

Bei Interesse richten Sie Ihre Anfrage an:
Marktgemeinde Bad Traunstein, Bgm. Roland Zimmer



Neuer Notar in Ottenschlag

Mit Anfang April übernahm Dr. Philip Gruber das Notariat in Ottenschlag. Das Notariat wird am selben Standort, nämlich im Gemeindeamt, mit drei Mitarbeiterinnen weitergeführt. Philip Gruber ist in Hollabrunn geboren und aufgewachsen. Nach den beiden Studien der Rechtswissenschaften und der Betriebswirtschaft war er zuletzt 10 Jahre lang als Notariatskandidat in Wien tätig. Nun freut sich der gebürtige Niederösterreicher auf seine neue Aufgabe in Ottenschlag.



Kontaktdaten:

Notariat Dr. Philip Gruber

Oberer Markt 22, 3631 Ottenschlag

Tel.: 02872/20333, Email: office@notar-gruber.at, www.notar-gruber.at

Unsere jüngsten GemeindegängerInnen



Lora Wagesreither
St. Georgstraße 8
geboren am 4.1.2020



Theresa Sophie Fichtinger
Dietmanns 1/2
geboren am 28.1.2020



Josephine Rosa Kornberger
Pfaffings 7A
geboren am 5.2.2020

Wir gratulieren herzlich zur Geburt!

Wir gratulieren

90. Geburtstag
Franz Bauer, Schönau 1/2

90. Geburtstag
Rosina Hasl, Weidenegg 26

80. Geburtstag
Maria Blauensteiner, Mühlberg 10/1

Wir trauern um

Anton Fichtinger, Biberschlag 2, gestorben am 17.12.2019, 91 Jahre
Stefan Muckenhuber, Sonnenweg 1, gestorben am 23.12.2019, 27 Jahre
Georg Zobel, Bildstockweg 1, gestorben am 9.1.2020, 48 Jahre
Adolf Strengberger, Weidenegg 7, gestorben am 27.1.2020, 80 Jahre
Johann Kolm, Dietmanns 9, gestorben am 5.3.2020, 59 Jahre

Coronavirus - Allgemeine Information

Das Innenministerium informiert die Bevölkerung über die Möglichkeiten, sich vor einer Infizierung mit dem neuartigen Coronavirus zu schützen.

BMI

Coronaviren (CoV) sind Viren, die zwischen Tieren und Menschen übertragen werden und die bei Menschen Erkrankungen von leichten Erkältungen bis hin zu schweren Lungenentzündungen verursachen können. Ähnlich wie bei Grippeviren sind ältere Menschen und Menschen mit einer Immunschwäche besonders betroffen. Man geht beim neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) derzeit von einer Sterblichkeitsrate von bis zu drei Prozent aus. Im Vergleich dazu liegt bei Inflenzaviren die Sterblichkeit bei unter einem Prozent. Beim vergangenen SARS-Coronavirus lag diese beispielsweise bei etwa zehn Prozent und beim vergangenen MERS-Coronavirus bei bis zu 30 Prozent. Erkrankungen mit dem Coronavirus sind anzeigepflichtig.

Wie erfolgt die Übertragung?

Eine Übertragung des Coronavirus erfolgt von Mensch zu Mensch. Infektiös können unter anderem Sekrete des Atmungstraktes und Speichels sein, Ausscheidungen wie Stuhl oder Harn sowie Körperflüssigkeiten wie beispielsweise Blut.

Welche Charakteristik weist das Krankheitsbild auf?

Derzeit geht man davon aus, dass der Krankheitsverlauf beim neuartigen Coronavirus nicht so schwer ist wie bei SARS und MERS. Häufige Anzeichen einer Infektion können beispielsweise Husten, Kurzatmigkeit und Fieber sein. Die Infektion kann in schwereren Fällen auch zu einer Lungenentzündung oder sogar zum Tod führen.

Wie wird die Krankheit behandelt?

Es gibt derzeit noch keine gezielte Therapie, noch kein Medikament und keinen Impfstoff gegen die Infektion. Die allermeisten Fälle der Infizierten gesunden spontan, als hätten sie eine normale Erkältung bzw. Grippe. Den wenigen Fällen, bei denen es zu Komplikationen kommt, versucht man im Krankenhaus auf der Intensivstation durch Intensivpflege über die kritischen Tage hinwegzuhelfen.

Wie schützt man sich vor Coronaviren?

Es wird empfohlen, sich mehrmals am Tag die Hände mit Wasser und Seife oder einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel zu waschen. Wenn man hustet oder niest, sollte man sich Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch bedecken, nicht mit den Händen. Den direkten Kontakt zu kranken Menschen sollte man meiden. Nasen-Mundschutzmasken verwenden.

Vor den Vorhang ...

Lieferservice unserer Nahversorger

Unsere Nahversorger Christina Rammel Nah&Frisch sowie die Bäckerei Bachl haben sich nach dem Bekanntwerden der Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus sofort gemeldet, dass sie einen Lieferservice für die Risikogruppe anbieten. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei ihnen für dieses Engagement bedanken.

Das Lieferservice wird solange es notwendig ist von unseren Nahversorgern angeboten. Es ist uns ein Anliegen, dass dieses Angebot auch in Anspruch genommen wird, um Kontakte zu reduzieren. Bitte scheuen Sie sich nicht und nutzen Sie das Angebot!

Nah&Frisch Rammel Christina: 02878/60033

Bäckerei Bachl: 02878/6204.



Gemeinderatswahl Jänner 2020

Bei der am 26. Jänner stattgefundenen Gemeinderatswahl wurde folgendes Ergebnis ermittelt:

	2020			2015		
	Stimmen	Prozente	Mandate	Stimmen	Prozente	Mandate
Wahlberechtigte	992			1.048		
abgeg. Stimmen	787			825		
Wahlbeteiligung		79,33 %			78,7 %	
ungültige Stimmen	10			19		
gültige Stimmen	777			806		
ÖVP	698	89,83 %	17	736	91,3	18
SPÖ	79	10,17 %	2	70	8,7	1

Am 27. Februar 2020 fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt.
Der neue Gemeinderat stellt sich vor:



Bürgermeister ÖVP

Roland Zimmer

Sozialverein, Sicherheitsmanager, Wegebau, Vereine, Fremdenverkehr, Volksschule, Kindergarten, Baumkataster, Feuerwehr, Dorferneuerung, Interkomm, NMS Schönbach, Musikschule Martinsberg, Waldviertler Kernland, Leaderregion

Gemeindevorstand



Vizebürgermeister
ÖVP

Ing. Wolfgang Kornberger

Sicherheitsgemeinderat, Kanal, Wasser, Freizeitanl., Adventmarkt, Feuerbrand



GfGR ÖVP

Herbert Fichtinger

Umweltgemeinderat, Bauhof/ASZ, Wegebau, Erntedank, Katastrophenschutz



GfGR ÖVP

Birgit Höchtl

Familien/Soziales, Sozialverein, Bildung, Klimabündnis, Gesunde Gemeinde, Fairtrade, Dorferneuer.



GfGR ÖVP

Monika Mach

Familien/Soziales, Friedhof, Bildung, Tourismus, Klimabündnis, Gesunde Gemeinde



GfGR ÖVP

Gottfried Stöger

Verkabelung, Straßenbeleuchtung, Sportplatz, Adventmarkt, Tonanlage

Gemeinderäte



GR SPÖ

Roman Bauer

Wanderwege



GR ÖVP

Gerhard Bindreiter

Zivilschutzbeauftragter, Altstoffsammelz., Freizeitanlage, Sportplatz, Dorferneu., Mobilitätsbeauftragter



GR ÖVP

Jürgen Farthofer

Prüfungsausschuss, Dorferneuerung



GR ÖVP
Benedikt Haider
Freizeitanlage,
Sportplatz,
Marktstandgebühren



GR ÖVP
Rosina Haider
Skulpturengarten,
Kräutergarten,
Parkplätze



GR ÖVP
Erich Lechner
Prüfungsausschuss,
Erntedankfest



GR ÖVP
Daniela Mayerhofer
Wirtschaft,
Jungunternehmer,
Dorferneuerung



GR ÖVP
Hubert Mayerhofer
Jugendgemeinderat,
Wirtschaft,
Jungunternehmer



GR ÖVP
Roman Rameder
Wanderwege,
Sportplatz
Baumkataster,
Adventmarkt



GR ÖVP
Ing. Anton Trondl
EU-Gemeinderat,
Altstoffsammelzent.,
Erntedankfest,
Ausstellungszentrum



GR ÖVP
Ilse Wagesreither
Erntedankfest,
Skulpturengarten,
Kräutergarten,
Parkplätze



GR ÖVP
Lukas Wagesreither
Verkabelung,
Straßenbeleuchtung,
Wanderwege

Neujahrskonzert in Bad Traunstein

Im Vivia Gesundheitshotel fanden am 11. Jänner das 2. Neujahrskonzert, sowie ein Kinderkonzert mit Academia Allegro Vivo statt.

Bereits am Nachmittag beim Kinderkonzert unter dem Motto „Begeisterung“ schaffte es das Orchester, die Kinder auf eine spannende Reise in die Welt der klassischen Musik mitzunehmen. Moderator Nikolaus Straka und Dirigent Vahid Khadem-Missagh animierten auf beeindruckende Art und Weise die Kinder und Erwachsenen, sich auf dieses akustische Erlebnis einzulassen.



Das Neujahrskonzert startete mit dem 4. Satz Adagio-Allegro molto e vivace aus der 1. Symphonie Ludwig van Beethoven zu Ehren seines 250. Geburtstags. Es folgten weitere Werke Ludwig van Beethovens und von Josef Strauß, G. Rossini, Oscar Straus und P. I. Tschaikowski. Den Abschluss machten ein Stück von Johann Strauß Sohn sowie zwei Zugaben.

Der künstlerische Leiter Vahid Khadem-Missagh führte die Gäste mit viel Leidenschaft und auch Humor durch das Programm. Unter dem Motto „Leidenschaft“ stand der ganze Abend und das Orchester Allegro Vivo schaffte es, das Publikum vom Anfang bis zum Ende zu begeistern. Freude, Inspiration und Leidenschaft vereinten sich an diesem Abend zu einem musikalischen Höhenflug. Bad Traunsteins Kulturreferentin Angela Fichtinger bedankte sich beim Geschäftsführer von Allegro Vivo, Nikolaus Straka, für die gute Zusammenarbeit und das gute Gelingen der Veranstaltung. Weiters gebührt auch den Sponsoren großer Dank: Fa. Meisner, Ottenschlag; Wiener Städtische, Zwettl; Raiffeisenbank Bad Traunstein sowie Fa. Swietelsky, Zwettl, welche das Konzert finanziell unterstützten.

Elternabend und Mitspieltheater „Schmetterling und Pandabär“

KL Sabine Gerstbauer

Im Jänner konnten wir viele interessierte Eltern bei unserem 2. Elternabend begrüßen. Mit dem Referenten, Sozialarbeiter Kurt Ettenauer von der Fachstelle NÖ, beschäftigten wir uns mit dem Thema Suchtprävention. Kinder wachsen heute in einer Welt vieler medialer Eindrücke und einem Überangebot von Konsumgütern heran. Trotz dieser täglichen Herausforderungen ist es für die Eltern und uns Pädagogen wichtig, den Kindern einen guten Start ins eigenständige, selbstbewusste Leben zu ermöglichen und sie im Umgang mit sich selbst und anderen Menschen zu sensibilisieren.

Im Zusammenhang mit dem Elternabend wurde eine Woche später das Mitspieltheater „Schmetterling und Pandabär“, vom Theater team Sieberer im Kindergarten aufgeführt. Dazu waren auch interessierte Eltern eingeladen. In diesem Stück brachten die Schauspieler den Kindern mit den beiden doch sehr unterschiedlichen Tierfiguren den Umgang mit Gefühlen, das nötige Verständnis füreinander und gegenseitige Achtsamkeit näher.



Erste Turnstunde in der Volksschule

Die Kinder im letzten Kindergartenjahr erlebten ihre erste Turnstunde in der Volksschule. Dabei hatten sie viel Spaß an der Bewegung und meisterten neue Herausforderungen. Wir danken für die Einladung seitens der Schulleitung.



Erzähltheater „Das Städtchen Drumherum“

Wie es dem Bürgermeister einer kleinen Stadt gelang, diese zu vergrößern, ohne dabei den für alle so wichtigen Wald zu beseitigen, sahen die Kinder im Stück „Das Städtchen Drumherum“ nach dem gleichnamigen Buch von Mira Lobe und Susi Weigl. Den beiden Darstellerinnen des Kamishibai-Erzähltheaters gelang es gut, den Kindern die Thematik der Erhaltung von Natur und wichtigen Lebensräumen nahezubringen. Wir danken Monika Mayerhofer für die Organisation und der Bücherei Bad Traunstein für die Kostenübernahme.

Das Bibliotheksprojekt „Leselotte“ ermöglichte es den Kindern, aus einem vielfältigen Angebot von Büchern auszuwählen und diese, einerseits im Kindergarten, aber größtenteils zuhause in den Familien zu lesen. Die sehr ansprechend gestalteten Transporttaschen motivierten die Kinder noch zusätzlich und weckten das Interesse und die Freude an den Büchern.



Waldtage im Winter

Ein überaus schönes und interessantes Naturerlebnis bot sich den Kindern im letzten und vorletzten Kindergartenjahr im Winter-Wald. Waldpädagoge und Wildnistrainer Peter Eichinger verstand es in bewährter Weise wieder gut, den Kindern den Lebensraum Wald in seiner Vielfalt und Jahreszeit näherzubringen und diesen mit allen Sinnen zu erleben.



Faschingshöhepunkte

Am Faschingsmontag sahen die Kinder das Kasperltheater „Die Hexenprinzessin“. Dabei war es ihnen möglich, in die fantasievolle Welt des Handpuppenspiels einzutauchen.

In vielen verschiedenen, lustigen Verkleidungen tummelten sich die Kinder am Faschingsdienstag durch den Kindergarten. Bei den Spielangeboten in den drei Gruppenräumen, der Präsentation der Kostüme auf dem Laufsteg sowie beim ausgelassenen Tanz in der Kinderdisco hatten alle sehr viel Spaß. Zwischendurch stärkten wir uns mit Krapfen, gespendet von der Gemeinde Bad Traunstein. Herzlichen Dank!



Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit

Am Aschermittwoch beendeten wir die Faschingszeit. Das christliche Symbol des Kreuzes stand im Mittelpunkt der Besinnung und gemeinsam mit Past. Ass. Sabine Latzenhofer machten wir uns auf den Weg der Fastenzeit.



Leider war es uns wegen der massiven Einschränkungen der Corona-Krise nur sehr kurz möglich, die Kinder in der vorösterlichen Zeit zu begleiten. Auch das Osterfest werden heuer alle ausschließlich in den eigenen Familien feiern.

Deshalb möchte ich auf diesem Wege allen Eltern danken, die mit großem Verantwortungsbewusstsein, Verständnis und nötiger Rücksichtnahme diese Zeit im Sinne aller mit ihren Kindern in den Familien meistern. Ich wünsche euch allen ein frohes Osterfest, gutes Durchhaltevermögen und das gesamte Kindergarten team freut sich, euch bald wieder bei der Betreuung eurer Kinder unterstützen zu können.

WIE SCHÖN WAR DAS, ALS WIR UNS NOCH ALLE IN DER SCHULE TREFFEN UND GEMEINSAM ETWAS UNTERNEHMEN KONNTEN!!!

VS Leiterin Gabriela Hackl

Im Jänner besuchten die Kinder der Volksschule in gewohnter Weise gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und zahlreichen Eltern den **Eislaufplatz in Zwettl**. Während die Anfänger ihre ersten Gehversuche auf dem Eis machten, absolvierten die Fortgeschrittenen schon einen Geschicklichkeitsparcour oder hatten beim Spielen viel Spaß. Ein gelungener Vormittag mit viel Bewegung an der frischen Luft für Groß und Klein!



„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“. Ganz nach diesem Motto wurde Frau Lehrer Veronika Bock am 5. März von den Schülern/ Schülerinnen und ihren Kolleginnen anlässlich ihres **40. Geburtstages** mit einer Geburtstagsfeier überrascht.

Ganz still und heimlich bastelten die Kinder ihrer Klasse Glückskäfer mit persönlichen Wünschen für sie und auch ein Gedicht wurde einstudiert und vorgetragen. Früh am Morgen halfen zahlreiche Hände, um die Klasse mit vielen 40er-Schildern und Girlanden zu dekorieren. Die Kinder aller Klassen umrahmten die Feier mit Geburtstagsliedern und auch einige Mamas nahmen sich Zeit, um der Klassenlehrerin zu gratulieren. Veronika Bock war sichtlich gerührt und freute sich über die gelungene Überraschung. Für das neue Lebensjahrzehnt wünschen wir weiterhin alles Gute, viel Freude und Energie.



Faschingsmontag – nach der großen Pause füllte sich die Schule mit vielen verkleideten Kindern und Lehrerinnen. Begonnen wurde mit leckeren Krapfen, die dankenswerterweise von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden. Anschließend wurden die Schüler und Schülerinnen in sechs Gruppen aufgeteilt und durften von Station zu



Station „wandern“. Zwei Stationen befanden sich im Turnsaal. Unser Herr Bürgermeister - im Tigerkostüm - kümmerte sich dort um die Hüpfburg und der restliche Turnsaal und die Garderobe dienten einem Geräte- und Spieleparcour. Weitere Stationen waren auf die Klassen verteilt. So gab es zwei unterschiedliche Spielestationen, eine Musik- und Tanzstation sowie eine Bastelstation.

Ende Februar durften die Schüler und Schülerinnen aller Klassen die vom **“Theater mit Horizont”** als Musical aufgeführte Geschichte von **Peter Pan** im Stadtsaal Zwettl erleben. Der zeitlose Klassiker erzählt von dem Land Nimmerland, in dem Kinder niemals erwachsen werden. Dort erlebt das Mädchen Wendy gemeinsam mit Peter Pan, den „verlorenen Jungs“ und der Elfe Tinkerbell spannende Abenteuer. Die Lieder begeisterten die Kinder besonders und sie hatten viel Freude daran, die Geschichte auch nach dem Musicalbesuch in einzelnen Schulstunden wieder anzuhören und mitzusingen.



Eine große Freude bereitete uns der Wirtschaftsbund Bad Traunstein mit einer großzügigen **Spende** von fast 680 €, die wir für den in Planung befindlichen Schulfreiraum verwenden werden. Der Spendenbeitrag ist der Reinerlös vom Silvesterempfang in Bad Traunstein. DANKE an den Wirtschaftsbund und die Silvestergäste!



Ein DANKE auch an die Bibliothek Bad Traunstein für die Organisation des Kamishibai –Theaterstückes „Das Städtchen drumherum“.

NMS Schönbach

Faschingsspendenjause

Dr. Andrea Strohmayr

Wie jedes Jahr organisierten die Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse unserer NMS eine Faschingsjause, um Spendengeld zu sammeln. Die Speisen und Getränke stellten Schönbacher Firmen zur Verfügung. Dadurch konnte der tolle Reinerlös von 430 Euro erwirtschaftet werden. Das Geld kommt heuer Sr. Karina von den Franziskanerinnen aus Zwettl zugute, die damit ihr Schulprojekt in Peru vorantreibt. Wir bedanken uns bei unseren Förderern und Unterstützern und vor allem bei unseren kleinen und großen Konsumenten aus der VS und NMS.



Neues zum Busangebot in der Kleinregion Waldviertler Kernland

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) hat im August des vergangenen Jahres eine Neuplanung sämtlicher Regionalbuslinien im Waldviertel umgesetzt. Seit 5. August 2019 stehen neue Fahrpläne auf allen Regionalbuslinien zur Verfügung. Die nunmehr verkehrenden Busse sind durchgängig barrierefrei, mit modernem Fahrgastinformationssystem und gratis WLAN ausgerüstet. Unterm Strich konnte ein um 11 % vergrößertes Regionalbusangebot im Waldviertel umgesetzt werden.

Anlaufschwierigkeiten behoben

Mit Betriebsstart am 5. August und vor allem zum Schulstart am 2. September 2019 zeigten sich auf diversen Linien Mobilitätseinschränkungen für einige Fahrgäste. Die Ursachen für teilweise entfallene Verbindungen und andere Problemstellungen waren vielschichtig und haben nicht immer ursächlich und alleinig mit der Fahrplanumstellung des VOR zu tun. Die ExpertInnen im VOR haben mit Einlangen erster Problemmeldungen rasch reagiert und bestmöglich Abhilfe geschaffen. Nun sind die wesentlichen Problemstellungen im Sinne der Fahrgäste gelöst, sodass das Waldviertel und auch die BürgerInnen der Kleinregion Waldviertler Kernland von einem insgesamt wesentlich verbesserten Regionalbussystem profitieren können.

VOR zieht Lehren

Eine wichtige Lehre aus der Regionalbusausschreibung Waldviertel ist eine bessere Abstimmung der Regionalbusleistungen mit dem „Schülergelegenheitsverkehr“ sowie noch intensivere Kommunikation mit Gemeinden, Schulen und Fahrgästen durch VOR und seine Partner.

Bessere Öffis für Ihre Region

Die KollegInnen des VOR haben uns gebeten, Ihnen eine kurze Übersicht über Veränderungen in Ihrer Kleinregion zu übermitteln, die mit der Ausschreibung selbst und den Nachbesserungen im Herbst bzw. mit europäischem Fahrplanwechsel im Dezember umgesetzt wurden:

Für die knapp 14.000 EinwohnerInnen starke Kleinregion Waldviertler Kernland ergeben die Neuplanung sowie die „Nachjustierungen“ nach Betriebsstart rund 15 Änderungen im Regionalbusverkehr. Davon über 10 Verbesserungen für den Schülerverkehr, wie Anpassung der Bus-Fahrzeiten an Schulbeginn und -ende (v.a. Bad Traunstein und Schönbach haben nun am Nachmittag eine Verbindung nach Zwettl), bessere Anbindung an die Heimatorte der SchülerInnen des Stiftes Zwettl, Verbesserungen für Schulen in Ottenschlag). Auch die Verbindung nach Martinsberg konnte verbessert werden.

Wie finde ich meine Verbindung?

Sämtliche neuen Fahrpläne sind in die Fahrplanauskunft von VOR sowie ÖBB eingearbeitet.

VOR AnachB Routenplaner: anachb.vor.at

Mit dem kostenlosen VOR AnachB Routenplaner (Web und App-Version) können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der Routenplaner ist einfach zu bedienen und dank der eingebetteten Kartenansicht sehr übersichtlich.

Zusätzlich stehen auf www.vor.at/fahrplan/fahrplanservices/linienfahrplan alle Fahrpläne zum Download zur Verfügung:



ÖBB Fahrplanauskunft Scotty: fahrplan.oebb.at

Auch die ÖBB Fahrplanauskunft wird laufend aktualisiert und informiert über Unterbrechungen, Sperren oder Bauarbeiten.

Telefonische Auskunft:

VOR Hotline 0800 22 23 24

ÖBB Hotline 05 1717

NÖ Kinderbetreuung

Liebe Eltern!

Conny Seper

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 befindet sich natürlich auch die NÖ-Kinderbetreuung im eingeschränkten Betrieb.



Wir möchten aber vor allem jene Eltern unterstützen, die während der Coronakrise arbeiten müssen und betreuen deren Kinder gerne. Die Gruppengrößen sind sehr klein und wir achten natürlich besonders auf Hygienemaßnahmen.

Sobald die Einschränkungen aufgehoben werden können, freuen wir uns wieder, viele Kinder bei uns begrüßen zu können und werden uns tolle Angebote für euch einfallen lassen! Besonders nach dieser Zeit in Isolation werden es die Kinder genießen, sich mit anderen Kindern austoben zu können.

Bis dahin wünschen wir allen Familien in Bad Traunstein eine schöne Zeit im Kreise eurer Liebsten und vor allem viel Gesundheit!

Euer Team der NÖ-Kinderbetreuung

Waldviertler Kernland

Kinder & Ferien Akademie 2020

Sarah Leutgeb

Langweile in den Sommerferien? – auch heuer nicht!

Die Kinder & Ferien Akademie startet wieder mit viel Spiel, Spaß und Abwechslung in vielen Gemeinden des Waldviertler Kernlandes. Die Kinder erwarten erlebnisreiche Ferienwochen zu spannenden Schwerpunkten.

In der Gemeinde Bad Traunstein dreht sich dieses Jahr alles rund um das Thema „Welt des Wassers“. Welches Wasser darf man trinken und welches nicht? Mit Gummistiefeln oder ohne werden unsere Bäche, Quellen, Rinnsale und Pfützen untersucht. Ausgestattet mit Kübel, Kescher und Becherlupe kann man Eintagsfliegenlarven, Flusskrebse, Wasserläufer & Co entdecken. Das Bauen einer Kläranlage und viele Experimente rund ums Wasser stehen auf dem Programm.

Teilnehmen können Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren – egal, aus welcher Gemeinde sie kommen. Noch sind Restplätze frei – also schnell anmelden! Alle Infos, Termine und das Anmeldeformular finden Sie unter www.ferienakademie.at. Wir freuen uns schon auf euch!



Kräutertage Bad Traunstein

Astrid Mader

„Karotten stärken die Sehkraft. Cocktails verdoppeln sie!“

Mit diesem flotten Spruch leitete unsere Sprecherin Rosina Haider den heurigen Kräuterstammtisch ein, um uns gleich darauf zwar nicht mit einem Cocktail, aber mit Sekt-Orange zuzuprosten.

Der Stammtisch wurde im St. Georgshaus abgehalten, wir wurden hervorragend bewirtet und gleich nach dem Einstieg präsentierte Rosi einige Zahlen von 2019:

So wurden

- insgesamt 76 kg feiner und 34 kg grober Tee gemischt
- 1.727 Schachteln Tee an diversen Verkaufsstellen verkauft;

Diese Zahlen sind nicht unbedeutend und wir freuen uns, dass die Tees der Bad Traunsteiner Kräutertanten so großen Zuspruch finden.

Der nächste Programmpunkt nach dem Hauptgang war die Ehrung der „runden Kräutertanten“ (Zitat Rosi). Wir gratulieren ganz herzlich Königsberger Cäcilia zum 80., Bauer Christine und Hackl Marianne zum 50. und Fuchs Martina zum 40. Geburtstag! Viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr! Auch der anwesende Bgm. Roland Zimmer fand anerkennende Worte für die Kräutertanten.



Da die Nachfrage nach unseren Tees groß ist, ging es in den nächsten Wochen gleich wieder an die Arbeit: aus Schläuchen werden Beutel genäht, befüllt und mit Faden versehen. Diese Beutel müssen wiederum schön in Schachteln geschichtet und verschlossen werden.

Eine aufwändige Arbeit, bei der es aber immer sehr lustig zugeht und viel geplaudert wird. Hermine



Leutgeb aus Prettleins meint dazu: „Viele Hände – rasches Ende!“

Spende an den Sozialverein „Bad Traunstein hilft“

Die Kräutertanten spendeten aus dem Erlös ihrer Kräutermesse letzten Sommer € 500,00 an den Sozialverein „Bad Traunstein hilft“. Das Geld wird zur Unterstützung von unschuldig in Not geratenen Personen oder Familien aus unserem Gemeindegebiet oder den Nachbargemeinden verwendet.



Gesunde Gemeinde

Rückblick Winter 2019/20

GfGR Monika Mach



Das angebotene Fitnessprogramm (Yoga, Bauch-Bein-Po + Rückenfit, Wassergymnastik, Step-Aerobic, Kraft- und Ausdauertraining und Seniorenturnen) wird sehr gut angenommen.



Die TSU Bad Traunstein hat zur allgemeinen Verwendung **neue Therabänder** angekauft. Ein Dank an den Verein!

Der zweiteilige Workshop mit Veronika Lichtenwallner und Rudolf Bichl zum Thema „Alte Hausmittel selber herstellen“ war sehr informativ und die TeilnehmerInnen konnten sich bei der Herstellung einiger Rezepturen gleich versuchen und durften dann die Proben mitnehmen. **Die Vortragenden übergaben den Reinerlös der freiwilligen Spenden an den Sozialverein „Bad Traunstein hilft“.** Vielen Dank!



Vorschau Programm Herbst 2020

Da es weitere Anfragen für **Beckenbodengymnastik** gibt, wird im Herbst ein weiterer Turnus mit zehn Einheiten stattfinden. Darüber hinaus wird ein **Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs** (8 h) stattfinden. Neben den bewährten Bewegungseinheiten wird auch „**Freies Tanzen**“ angeboten.

Das Programm „**Vorsorge aktiv**“ wäre Mitte März gestartet. Sofern es die Situation zulässt, wird das Projekt dann im September beginnen. Interessierte können sich noch melden!



Die Gesunde Gemeinde wünscht einen schönen Sommer und wird im Herbst wieder ein abwechslungsreiches Angebot für Sie/euch bereithalten!

Sollten auch Sie Wünsche oder Anregungen für weitere Kurse bzw. Vorträge betreffend Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5!

Ökologisch und effizient reinigen zahlt sich aus!

GfGR Monika Mach

Überall wird geputzt und geschrubbt. Hier finden Sie Tipps, wie Ihre eigenen vier Wände ohne giftige Chemie sauber werden.

Sanfte Reinigung funktioniert

Verwenden Sie für die Reinigung sanfte, aber effektive Produkte! Weniger aggressive Reinigungsmittel und insgesamt weniger Chemikalieneinsatz entlasten das Abwasser und damit auch die kommunalen Kläranlagen.

Klinisch rein muss nicht sein

Bakterien und Keime zu vernichten ist vor allem in privaten Haushalten nicht notwendig und auch schädlich für die Umwelt. Reiniger mit Desinfektionswirkstoffen schwächen unser Immunsystem, fördern allergische Reaktionen und beseitigen nützliche Bakterien sowie Mikroorganismen. Auch Duftstoffe sind häufig Auslöser von Allergien bei Mensch und Tier. Verzicht auf WC-Beckensteine, Weichspüler, duftende Textilerfrischer, Raumsprays und Luftverbesserer, vor allem wenn empfindliche Personen und Kinder im Haushalt leben.

Die Menge macht's

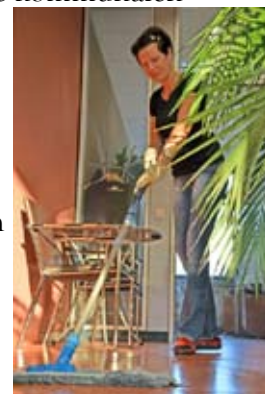
Bei der Verwendung von Wasch- und Reinigungsmitteln ist es wichtig, auf die richtige Dosierung zu achten, denn Überdosierung belastet Gesundheit und Umwelt unnötig und kostet Geld. Wichtig sind hier die Verwendung von Dosierhilfen sowie die Beachtung der Herstellerangaben.

Kennzeichnung

Beim Kauf von ökologischen Reinigungsmitteln helfen diverse Kennzeichnungen wie das österreichische Umweltzeichen, das europäische Ecolabel oder der Nordische Schwan. Die kostenlose Datenbank www.umweltberatung.at/oekorein, mit 400 bewerteten umwelt- und gesundheitsschonenden Mitteln zum Waschen und Reinigen, bietet Ihnen eine praktische Hilfestellung bei der Produktauswahl.

Reinigen auch Sie ökologisch!

Ökologische Reinigung bringt Vorteile für Haushalt, Gemeinde, Geldbörse, Umwelt und Gesundheit! Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ: 02742 219 19 bzw. auf www.enu.at und www.wir-leben-nachhaltig.at



© Peter Zeschitz

Energie Beratung NÖ

Ihr Weg zum Traumhaus

Wer träumt nicht davon, ein schönes Haus zu bauen? Bevor es so weit ist, gibt es weitreichende Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise Ihres Traumhauses, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr.



NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten. Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

☎ 02742-22144

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen unter anderem bei

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses



Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen: Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauordner und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab.

Weitere Informationen zum Thema Neubau und dem NÖ Bauordner erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

„Ausgezeichnete“ Gebäude aus Bad Traunstein vor den Vorhang

Egal ob Neubau oder Sanierung: Wer bei der Umsetzung des persönlichen Wohntraums auf energieeffiziente Maßnahmen achtet, sichert sich damit nicht nur niedrige Betriebskosten, sondern trägt auch einen beträchtlichen Anteil zum Klimaschutz bei. Hierfür gibt es von Land NÖ eine Auszeichnung in Form der Gebäudeplakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“.

Die Gemeinde Bad Traunstein hat dieses Engagement beim Neujahrsempfang hervorgehoben.

GemeindebürgerInnen, welche die vorgegebenen Kriterien beim Hausbau bzw. der Sanierung erfüllt haben, wurde die Gebäudeplakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ überreicht.

Von den öffentlichen Gebäuden wurde der Kindergarten Bad Traunstein mit dieser Plakette ausgezeichnet.



Gottfried und Gerlinde Berger



Herbert Farthofer



Dr. Wolfgang und Dr. Doris Höhsl



Kindergarten Bad Traunstein



BLUMENWIESEN ES SUMMT IM GARTEN

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

Standort: von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

Pflege: je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

Ansaat: der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Werbung

NEUES aus dem Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein

Unser vielseitiges und abwechslungsreiches Therapieangebot wurde mit dem Jahreswechsel wieder erweitert. Moderne und innovative medizinisch- und therapeutische Geräte ermöglichen es uns, auf die individuellen Wünsche und Anliegen unserer internen und externen Gäste, einzugehen.

Body Detox – Entsäuern und Entschlacken

...das professionelle Elektrolyse Fußbad mit System. Giftstoffe und Säuren werden neutralisiert, Schlacken gelöst und die Zellen entlastet.



Öffnungszeiten Therapie:

Montag, Dienstag 07.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Samstag 08.00 – 16.00 Uhr

Reservieren Sie sich Ihren Termin telefonisch unter 02878 / 250 50 929. Gerne informieren wir Sie auch über unser gesamtes Therapie- und Kosmetikangebot.

Bad Traunstein

Vivea Gesundheitshotel

Bad Traunstein

3632 Kurhausstr. 50

Tel.: 02878/25050

www.vivea-hotels.com

Vivea
Gesundheitshotel

Mitgliederversammlung

Am 4.1.2020 fand die 138. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Traunstein im Gasthof Teuschl in Stein statt. Aufgrund der Abwesenheit des Kommandanten Emmerich Schierhuber - er befand sich auf Kur - begrüßte der Kommandantstellvertreter Gerhard Huber neben 65 anwesenden Kameraden den Bürgermeister Roland Zimmer. Nach den Berichten der Fachchargen in den Bereichen Atemschutz, Funk, Fahrmeister, Zeugmeister, Feuerwehrmedizinischer Dienst und Öffentlichkeitsarbeit folgte der Bericht des Kommandantstellvertreters:

Im Jahr 2019 gab es 5 Brandeinsätze, 64 technischen Einsätze und 12 Brandsicherheitswachen, einige Übungen und Ausbildungen und zahlreiche sonstige Tätigkeiten mit insgesamt knapp 5.900 geleisteten unentgeltlichen Arbeitsstunden.

Einige Kameraden feierten 2019 runde Geburtstage:

Karl Blauensteiner - 80. Geburtstag
Johann Fichtinger - 70. Geburtstag
Willibald Teuschl - 70. Geburtstag
Gerhard Teuschl - 50. Geburtstag
Markus Dörfler - 40. Geburtstag

Beförderungen 2019:

Probefeuwehrmann Tobias Königsberger zum Feuerwehrmann
Probefeuwehrmann Benjamin Rammel zum Feuerwehrmann
Probefeuwehrmann Leonhard Pichler zum Feuerwehrmann
Probefeuwehrmann Jan Zottl zum Feuerwehrmann
Probefeuwehrmann Ernst Göß zum Feuerwehrmann
Probefeuwehrmann Matthias Vogl zum Feuerwehrmann
Probefeuwehrmann Jakob Atteneder zum Feuerwehrmann

Feuerwehrmann Simon Bindreiter zum Oberfeuerwehrmann
Feuerwehrmann Fabian Hackl zum Oberfeuerwehrmann
Feuerwehrmann Christoph Salzer zum Oberfeuerwehrmann
Löschmeister Hannes Bauer zum Oberlöschmeister

Auszeichnungen

Hauptlöschmeister Christian Laister, Hauptfeuerwehrmann Rudolf Lackner und Hauptfeuerwehrmann Gottfried Lackner wurden mit dem Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen für 25 Jahre ausgezeichnet.

Hauptfeuerwehrmann Walter Höchtl und Oberbrandmeister Gerhard Wagner wurden mit dem Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen für 40 Jahre ausgezeichnet.

Hauptfeuerwehrmann Raimund Wagesreither wurde das Blutspendeabzeichen in Silber vom Roten Kreuz verliehen.

Kommando der Feuerwehr Bad Traunstein



Heuer wurde der **Ball** erstmals im GH zum Wachtstein in Bad Traunstein veranstaltet. Der Kommandant Emmerich Schierhuber konnte wieder zahlreiche Besucher aus der Umgebung, sowie die Feuerwehrkameraden aus Grafenschlag, Ottenschlag, Martinsberg und Lugendorf begrüßen. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgte wieder die Band „Willi der Grünbacher“. Beim heurigen Schätzspiel war zu erraten, wie viele Büroklammern auf einen Feuerwehrhelm geklebt waren. Die Gewinner des Schätzspiels: 1. und 5. Preis - Theresa Hackl, 2. Preis - Nicole Schwarzinger, 3. Preis - Corina Fichtinger, 4. - Preis Manuel Hackl und den 6. Preis gewann Mathias Honeder.



Einige Kameraden übten im Jänner und Februar fleißig für die bevorstehende Ausbildungsprüfung Atemschutz. Die Abnahme der Prüfung hätte am 14. März im Feuerwehrhaus Bad Traunstein stattfinden sollen - auch diese konnte aufgrund der COVID-19 Krise nicht durchgeführt werden.



Unser neues **HLFA2** ist bereits soweit fertiggestellt, kann aber aufgrund der derzeitigen COVID-19 Situation nicht vom NÖ-Landesfeuerwehrverband technisch abgenommen werden. Da auch von Seiten der Fa. Rosenbauer die Einschulung auf das neue Fahrzeug an die Mitglieder der Feuerwehr nicht weitergegeben werden kann, wurde entschieden, die Lieferung und Einschulung um einige Wochen zu verschieben. Eine entsprechende Ausbildung ist notwendig, um die damit verbundene Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können.



Unter www.feuerwehr-traunstein.at finden Sie alles rund um das Feuerwehrwesen in Bad Traunstein. Aktuelle Fotos und Berichte finden Sie ebenfalls auf unserer Facebook-Seite unter Feuerwehr Bad Traunstein.



**Trotz COVID 19 -
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit - 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr!
Bleiben Sie daheim und gesund!
Ihre Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein!!**

Blutspenden

Erfolgreiche Blutspendeaktion in Bad Traunstein

Lukas Böhm

Am 16.02.2020 fand in Bad Traunstein eine Blutspendeaktion statt. Es kamen 125 SpenderInnen, leider mussten 6 abgewiesen werden. Ein großes Dankeschön gilt der FF-Bad Traunstein, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten, sowie den freiwilligen HelferInnen.

Die nächste Blutspendeaktion wird am 26.7.2020 stattfinden.

Die JubiläumsspendeInnen:

- 95. Spende: Josef Honeder, Schönbach; Robert Bernleitner, Kottes
- 90. Spende: Herbert Huber, Bad Traunstein
- 85. Spende: Hermann Pichler, Bad Traunstein
- 80. Spende: Peter Vogler, Gutenbrunn; Michael Haider, Schönbach; Andreas Hackl, Martinsberg
- 75. Spende: Elisabeth Salzer-Redl, Bad Traunstein
- 65. Spende: Rudolf Lackner, Bad Traunstein
- 60. Spende: Engelbert Stöger, Grafenschlag
- 50. Spende: Josef Wimmer, Rappottenstein; Franz Köfinger, Bad Traunstein; Helmut Hackl, Bad Traunstein
- 45. Spende: Siegfried Bauer, Bad Traunstein
- 40. Spende: Thomas Steininger, Groß Gerungs
- 35. Spende: Maria Holzinger, Sallingberg; Maria Strohmaier, Bärnkopf; Sonja Groß, Rappottenstein
- 30. Spende: Regina Rathbauer, Grafenschlag; Reinhold Neuwirth, Bad Traunstein;
Johann Lechner, Bad Traunstein; Lukas Wagesreither, Bad Traunstein
- 25. Spende: Helmuth Grafeneder, Grafenschlag; Birgit Höchtl, Bad Traunstein
- 20. Spende: Christian Hackl, Bad Traunstein
- 15. Spende: Jürgen Lamberg, Bad Traunstein; Gerold Fichtinger, Bad Traunstein
- 10. Spende: Robert Morbitzer, Heiligeneich; Michael Decker, Zwettl; Erika Hammerl, Bad Traunstein;
Peter Bauer, Bad Traunstein; Maria Kornberger, Bad Traunstein
- 5. Spende: Florian Zirnwald, Pöggstall

ErstspenderInnen: Tamara Schindler, Martinsberg; Sarah Zollhuber, St. Pölten; Andreas Holzmann, Schönbach; Stephanie Bauer, Bad Traunstein

Generalversammlung

Die Musikkapelle Bad Traunstein startete voller Frische ins neue Jahr.

Im Gasthof zum Wachtstein fand am 30. Dezember 2019 die 43. Generalversammlung statt. Obmann Hermann Pichler legte seine Funktion als Obmann im Rahmen der Versammlung nieder und blickte zufrieden auf die vergangenen sieben Jahre zurück. Er bedankte sich herzlich beim gesamten Vorstand, sowie bei allen MusikerInnen und Marketenderinnen für die gemeinsamen Stunden, die für den Verein geleistet wurden. Er lobte das funktionierende Team, die gute Gemeinschaft sowie den guten und freundschaftlichen Umgangston untereinander. Mit viel Jugend im Verein und einem motivierten Team sieht er zuversichtlich in die Zukunft.

Peter Fichtinger wurde zum neuen Obmann gewählt. Martina Friedl übernimmt die Funktion des Obmann-Stellvertreters von Kathrin Mayerhofer. Kapellmeister bleibt Hannes Blauensteiner, sein Stellvertreter ist Thomas Mayerhofer. Mit dem Ziel, den Vorstand zu verkleinern wurde das Amt der Beiräte aufgelöst.

Der neue Obmann Peter Fichtinger dankte den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern und Beiräten für ihre jahrelange Tätigkeit im Vorstand. Er sieht der Umgestaltung im Verein positiv entgegen und betont, dass Veränderung für ihn Fortschritt, Verbesserung und Verantwortung übernehmen bedeutet. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 40 aktive Musikantinnen und Musikanten und 5 Marketenderinnen.



Der Vorstand

Obmann:	Peter Fichtinger
Stellvertreterin:	Martina Friedl
Kapellmeister:	Hannes Blauensteiner
Stellvertreter:	Thomas Mayerhofer
Kassier:	Lukas Hochwallner
Stellvertreter:	Mathias Hohneder
Schriftführerin:	Tanja Kolm
Stellvertreterin:	Tamara Zimmer
Stabführer:	Hubert Mayerhofer
Stellvertreter:	Peter Fichtinger
Archivar:	Stefan Hohneder
Stellvertreter:	Daniel Fichtinger
Trachtenwart:	Tamara Zimmer
Jugendreferent:	Thomas Mayerhofer
Stellvertreterin:	Sabine Zellhofer
Medienreferentin:	Sabine Zellhofer
Stellvertreterinnen:	Kathrin Mayerhofer, Martina Bachl
Marketenderin-Leiterin:	Tanja Huber
Kassenprüfer:	Raimund Wagesreither, Friedrich Hackl jun.



Insgesamt hatten wir im Jahr 2019 mehr als 50 Ausrückungen (Proben und Auftritte) zu verzeichnen.

Auch heuer wurde wieder von Kapellmeister Hannes Blauensteiner ein Musiker besonders hervorgehoben. Tamara Zimmer wurde zur Musikerin des Jahres 2019 ernannt. Sie unterstützt die Musikkapelle im Vorstand als Trachtenwart. Mit der guten Probenanwesenheit und ihrem musikalischen Können und Engagement sticht sie besonders heraus. Sie absolvierte im Jahr 2019 das Goldene Leistungsabzeichen auf der Querflöte.



Ebenso absolvierte auch Joachim Wagesreither das Leistungsabzeichen in Silber auf dem Tenorhorn. Die Gemeindemusikkapelle gratuliert beiden Musikern zu dieser hervorragenden Leistung.

Ankündigungen

- Brasssteinfestival: 18. Juli & 19. Juli 2020 (Samstag & Sonntag)
- Ferienspiel: Im Sommer veranstalten wir auch wieder ein Ferienspiel (Bekanntgabe des Termins folgt). Die Musikkapelle lädt alle Kinder und Interessierten recht herzlich dazu ein.
- Häuserspielen: Im Herbst wird die Musikkapelle den GemeindebürgerInnen Bad Traunstein im Rahmen des Häuserspiels einen Besuch abstatten und diese wieder mit einem oder mehreren Ständchen beehren (Bekanntgabe der genauen Termine folgt).

Das diesjährige Frühjahrskonzert und der Seniorennachmittag mussten leider aufgrund der durch die Bundesregierung festgelegten Maßnahmen in Bezug auf das Coronavirus abgesagt werden. Die Musikkapelle wünscht allen GemeindebürgerInnen Gesundheit und freut sich schon auf Ihren Besuch bei weiteren Auftritten im Jahr 2020.

Pfarrverband St. Josef

Angela Mach

„Informationen zu Veranstaltungen sowie Hinweise und Wissenswertes finden Sie auf der Pfarrverbandshomepage www.wvkirche.at bzw. im Schaukasten bei der Kirche“.



Vivea Gesundheitshotel

Lehrabschluss im Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein

Vivea Gesundheitshotel



Wir lernen nicht für die Schule, sondern für das Leben. Es ist uns eine große Freude, Nicole Lang zur bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Köchin zu gratulieren!

In den wohlverdienten Ruhestand...

Erna Hackl startete nach 11 Jahren als Kellnerin im Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein per 01.03.2020 in die wohlverdiente Pension. Frau Hackl war immer eine sehr motivierte, engagierte, zuverlässige und loyale Mitarbeiterin. Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit in all den Jahren und wünschen ihr das Allerbeste!



Die Bibliothek startete in das Jahr 2020 mit einer **Kamishibai-Vorführung** des Kinderbuchklassikers „Das Städtchen Drumherum“ von Mira Lobe. Dargebracht wurde das Stück vom Figurentheater ISIPISI im Bewegungsraum des Kindergartens Bad Traunstein. Alle Kinder des Kindergartens und der Volksschule Bad Traunstein konnten an der Vorstellung am 10. Jänner 2020 teilnehmen. In dem Buch geht es darum, dass der Bürgermeister des kleinen Städtchens die Stadt vergrößern möchte. Da sie aber an einen Wald grenzt, hätte dieser dafür gefällt werden müssen. Die Kinder der Stadt sind dagegen und können mit Hilfe von Frau Hullewulle den Wald retten: Die Stadt wird um den Wald „drumherum“ gebaut. Die beiden Damen vom Figurentheater ISIPISI übermittelten den Kindern die Geschichte nicht nur anhand des Kamishibai-Erzähltheaters mit Bildern und Erzählung, sondern untermalten die eindrucksvolle Vorführung auch mit verschiedenen Instrumenten. Die Geschichte dieses Buches ist so aktuell wie eh und je und die Kamishibai-Vorführung dazu bildet den Abschluss unseres Themenschwerpunkts M-I-N-T (Mathematik – Informatik – Naturwissenschaft – Technik). Hier ein paar Eindrücke von der Vorstellung:



Da das Leselotte-Projekt im Kindergarten so großen Anklang fand, wird Leselotte die Kindergartenkinder nach Ostern wieder besuchen - insofern als der Kindergartenbetrieb wieder regulär aufgenommen werden kann. Sie wird wieder von einer Gruppe zur anderen wandern und die Kinder können die Taschen mit den Büchern wieder mit nach Hause nehmen. Beim letzten Besuch von Leselotte bekamen die Kindergartenkinder einen LesePASS mit nach Hause. Bei jedem Besuch in der Bücherei bekommt man einen weiteren Stempel in den LesePASS und wenn er voll ist, wartet eine kleine Überraschung auf die Kinder. Leselotte war ein Projekt der Bibliodrehscheibe und im Zuge dieses Projektes konnten wir auch Neuanschaffungen im Bereich der Kinderliteratur tätigen. Hier ein Überblick über diese Neuanschaffungen:

Literatur zum Themenschwerpunkt:
M-I-N-T:



Weitere neue Medien im Bereich Kinderliteratur:



Aber nicht nur im Bereich der Kinderliteratur gibt es Neuanschaffungen, sondern unter anderem auch bei den Hörbüchern für Erwachsene:

Im Sommer ist wieder ein Ferienspiel geplant und zwar eine musikalische Lesung mit Christina Foramitti. Die Erfinderin von „Mäuschen Max“ wird aus einem ihrer Bücher lesen und auch musizieren. Weitere Informationen folgen noch.



Der Kinderkleider- und Spielebasar im Frühjahr musste leider aufgrund der Verordnungen der Bundesregierung zur Eindämmung des Coronavirus abgesagt werden. Der nächste Basar findet am 1. und 2. Oktober 2020 statt. Da wir dieses Jahr 30 Jahre Kinderkleider- und Spielebasar feiern, wird es bei diesem Basar eine Jubiläumsaktion geben. Dabei haben Kinder von 6-10 Jahren die Möglichkeit die Kinder: Malschule Bad Traunstein kennenzulernen und ein Bild mit Acrylfarben zu malen. Diese Bilder werden in Kalender abgedruckt, die beim Kinderkleider- und Spielebasar im Frühjahr 2021 zum Verkauf stehen.

Kinder:Malschule

Die Malschule Bad Traunstein bietet Programm für Erwachsene, Jugendliche und Kinder im Volksschulalter (6-11 Jahre).

Monika Mayerhofer,

In der **Kinder:Malschule** können die Kinder frei und selbstbestimmt, ohne Leistungsdruck, Noten und Erfolgszwang ihre ureigenen Form- und Farbklänge, ihre eigene Bildsprache praktisch erkunden, entdecken und üben.



Kreative, zeichnerische, malerische, gestalterische Potentiale werden so aufgebaut und nachhaltig gefestigt und gefördert. Nicht nur die feinmotorischen Fähigkeiten und ein Gefühl für Material, Form- und Farbmischungen werden entwickelt, sondern ebenso die Freude zu erfinden, zu experimentieren und neue Herausforderungen anzugehen, mutig Probleme zu lösen, eine Spur, ein Bild zu hinterlassen.

Am 16.12.2019 fand wieder der Adventzauber der **Kinder:Malschule** statt. Den 9 teilnehmenden Kindern wurde zu Beginn eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen und danach konnten sie ein Motiv aus dieser Geschichte malen. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein bei Keksen und Kinderpunsch.

Am 17.2.2020 starteten wir mit 8 Kindern in das **Frühjahrssemester**. Leider mussten wir den Kurs aufgrund der Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus unterbrechen. Wir werden die letzten beiden Termine wenn möglich nachholen. Wenn es die Situation erlaubt, ist auch wieder eine Ausstellung der Bilder aus dem Frühjahrssemester und damit auch eine Ausstellungseröffnung geplant. Auch ein Ferienspiel im

Sommer soll stattfinden. Weitere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Die **Jugend:Malschule** und **Erwachsenen:Malschule** bietet folgendes Angebot:

- Bildende Kunst, Grafik
- Intuitive Malerei, Maltechniken, Kunstgeschichte
- Mappenvorbereitung für gestalterische Schulen
- Drucktechniken, Handlettering, Kalligrafie

Kurse und Einzelunterricht möglich.

Die Malschule Bad Traunstein ist telefonisch oder per Mail erreichbar:
malschule@gmx.at oder 0664/73402147 (Ute von Greissing)



Abb.: B. Höchtl 2019
40 x 50 cm Gouche auf Holzplatte

Turn- und Sportunion Bad Traunstein

Zankerl - Mangalitzaspeck - Strudel

Am 21.2.2020 veranstaltete der Fussballverein Bad Traunstein sein jährliches Schnapser-Event im Gasthaus Teuschl, Spielberg. Die kulinarischen Gewinne - Zankerl, Apfel-, Topfen-, Mohn- und Nussstrudel - wurden heuer mit dem Mangalitzaspeck erweitert, ganz zur Freude unserer Kartenspieler. Auch heuer durften wir wieder viele begeisterte Kartenspieler begrüßen. Der Fussballverein Bad Traunstein bedankt sich herzlich bei jeden Einzelnen für sein/ihr Kommen und den gelungenen Abend! Ein besonderes Dankeschön auch unserem Wirt Gerhard Teuschl und seinem Team sowie den fleißigen Helfern und Helferinnen des Fussballvereins!

Sektionsleiter Fußball Benedikt Haider



Kinderturnen

Karin Rameder

Nach den Semesterferien starteten die neuen Kinderturn-Einheiten. Am Faschingdienstag wurde im Turnsaal so richtig gefeiert: mit Hüpfburg und tollen Turnstationen. Es ist sehr toll, dass so viele Kinder - auch aus anderen Gemeinden - am Kinderturnen teilnehmen und sich die Eltern Zeit dafür nehmen. Leider mussten die Turneinheiten aufgrund der Corona-Maßnahmen bereits am 10. März ungeplant beendet werden. Ein großes Dankeschön an Anita Zimmer, Birgit Dörfler und Birgit Höchtl für die Organisation und Betreuung des Kinderturnens. Im Herbst wird es hoffentlich wieder stattfinden können.



Krampus und Nikolaus

Schriftführerin Maria Kornberger

Am 5. Dezember trieben sich wieder die Kramperl in der Gemeinde herum und auch heuer gab es zahlreiche Anmeldungen für Hausbesuche unseres Nikolaus.

Am 6. Dezember war der Nikolaus ab 14 Uhr in der Gemeinde unterwegs und bescherte vielen Kindern eine große Freude.



Adventmarkt

Auch im Jahr 2019 war die Jugend Bad Traunstein mit einem Stand am Adventmarkt vertreten. Mit köstlichen Ribisel-Glühwein, Beerenpunsch, Kinderpunsch und diversen kalten Getränken verköstigten wir unsere Gäste und brachten sie in vorweihnachtliche Stimmung.

Warten auf 's Christkind

Alle Jahre wieder versucht die Jugend Bad Traunstein, den Kindern aus der Gemeinde die Wartezeit bis zur Bescherung zu verkürzen. Auch heuer waren wieder alle eingeladen, mit uns einen gemütlichen und lustigen Nachmittag zu verbringen.

Mit Bastelarbeiten und Brettspielen in den Räumlichkeiten der Volksschule und Spieleinheiten im Turnsaal war für alle was dabei. Dieser Nachmittag wurde auch dieses Jahr wieder sehr gut genutzt und die JVP hatte große Freude, gemeinsam mit den Kindern den Nachmittag zu gestalten.

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden.



Ausgezeichneter Honig

Bei der „AB HOF Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung“ in Wieselburg Anfang März reichte Rudolf Bauer seinen BIO Blüten-Waldhonig zur Bewertung ein und wurde mit Gold ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!



Am 8. Februar feierten wir noch ganz froh und ausgelassen unseren jährlichen **Pfarrball**. Die DONAUPRINZEN spielten zum Tanz auf und wir konnten viele Gäste aus den umliegenden Pfarren begrüßen. Das **gut eingespielte Team des Pfarrgemeinderates**, auch unterstützt von anderen, gestaltete den Ball zu einem **wunderschönen, gemeinschaftlichen Erlebnis**. Eigentlich das letzte große Ereignis, das unbeschwert besucht werden konnte...

Schon beim Empfang trafen sich die ersten **gemütlichen Runden...**

Danke an alle, die mitgefeiert und mitgearbeitet haben!



Die Preisträger/innen beim **Schätzspiel**, das Reinhard Göß angeleitet hat...

Palmweihe – heuer etwas anders...

Der Palmkätzl-Ausschuss hat wieder Palmkätzchen vorbereitet und auch die Pfarrangehörigen waren eingeladen, ihre Palmbuschen zur Segnung in die Kirche zu bringen.

Wir freuen uns darauf, hoffentlich bald wieder gemeinsam in der Kirche zu feiern!



DER NEUE GOLF 8



Der neue Golf 8 prägt erneut eine ganze Fahrzeug-Generation.
Mit digitalen Innovationen, dynamischem Design und spürbarem Bedienkomfort. Kombiniert mit dem typischen Golf Gefühl.



meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon 02872/7292
www.meisner.at

Öffnungszeiten:

Kundendienst

Montag bis Freitag von 7.45 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 7.45 bis 12.00 Uhr



Verkauf

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Seniorenbund Bad Traunstein

Große Veränderungen gibt es in diesem Jahr auch bei unserem Seniorenbund. Reinhold Neuwirth gab nach 15 Jahren die Obmannschaft weiter. Ein herzliches Dankeschön für sein großes Engagement an ihn und den gesamten Vorstand. Am 16. Jänner fand im GH zum Wachtstein die Neuwahl statt. Einstimmig zum **Obmann wurde Josef Kornberger** und als seine **Stellvertreter Erich Mayer, Alfred Höbarth und Franz Blauensteiner** gewählt. Zur **Organisationsreferentin wurde Maria Kornberger**, als **Kassier Richard Grafeneder** und als **Schriftführerin Angela Fichtinger** gewählt. Zu **neuen Rechnungsprüfern** konnten **Rudolf Mayerhofer, Emmerich Zainzinger und Johann Bauer** bestellt werden. **Reinhold Neuwirth** wurde einstimmig zum **Ehrenobmann** gewählt. Der neu gewählte Obmann, Bgm. Roland Zimmer und Bezirksobmann Ernst Sinnhuber konnten ihm für seine großen Verdienste das **Ehrenzeichen in Gold** überreichen.



Viele Gäste, auch aus den Nachbargemeinden, sind heuer wiederum zum **Seniorenfasching** am 16. Februar, in das GH zum Wachtstein gekommen. Sichtlich erfreut verbrachten die „Junggebliebenen“ bei flotter Musik und Tanz einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Nachmittag. Danke auch an die Wirtsleute, sie versorgten die Gäste mit einer köstlichen Jause, Krapfen und süßen Torten.



Zur ersten **Jahreshauptversammlung** lud der neue Obmann und der neue Vorstand am 6. März ins GH Teuschl nach Spielberg. Zu aktuellen Themen aus der Gemeinde informierte Bgm. Roland Zimmer. Informationen aus Bund, Land und Bezirk überbrachten BO Ernst Sinnhuber und TBO Gerti Fragner. Abschließend wurden viele Ehrungen an Funktionäre und Mitglieder überreicht.

Ehrenzeichen in

Bronze an: Theresia Wagesreither und Rosa Schimpl

Gold NÖ an: Frieda Lackner und Alfred Höbarth

Silber Bund an: Raimund Gerstbauer

Dankesurkunde: Erwin Wirth

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Für 40 Jahre: Anna Wagner

Für 30 Jahre: Maria Zirnwald, Hermine Leutgeb, Johanna Wagesreither, Barbara Kolm

Für 25 Jahre: Hildegard Fichtinger, Gertrude und Otmar Haider, Anna Moser, Maria Teuschl, Maria und Alois Zeinzinger

Für 20 Jahre: Leopoldine Bauer, Theresia und Raimund Gerstbauer, Margarete Gößl, Martha und Alfred Höbarth, Ernestine Lamberg, Maria Pichler, Herta Schöller, Margarete Teuschl, Theresia Wagesreither

Für 15 Jahre: Augustine Teuschl

Für 10 Jahre: Ernestine und Johann Bischof, Elfriede Fichtinger, Erna Hackl, Rosa Hinterholzer, Johanna Lang, Margarete Neuwiesinger, Gertrude und Franz Rameder, Robert Sulm, Alfred Teuschl und Helga Wagner, Margarete Neuwiesinger

Zum Schluss bedankte sich noch Obmann Josef Kornberger bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern. Ebenfalls dankte er all jenen, die immer wieder die Einladungen an die Mitglieder in den Dörfern persönlich in's Haus bringen. Zur Freude aller wurde dann noch zu einer wohlschmeckenden Jause eingeladen.



Wirtschaftsbund Bad Traunstein

Silvesterempfang für guten Zweck

Daniela Mayerhofer

Auch letztes Jahr veranstaltete der Wirtschaftsbund Bad Traunstein am Altjahrstag einen Silvesterempfang. Traditionell wurden die GemeindegliederInnen im Anschluss an die Altjahresandacht am Marktplatz mit Sekt und Punsch empfangen und konnten gemütlich in stimmungsvoller Begleitung der Musikkapelle Bad Traunstein das alte Jahr ausklingen lassen. Den vielen anwesenden Gästen wurden bei dieser Gelegenheit wieder beste Neujahrswünsche in Form von Glücksbringern von den Mitgliedern des Wirtschaftsbundes überbracht.



Mit großer Freude wurde die dabei eingebrachte Spendensumme von € 677,50 am 17. Februar 2020 der Volksschule Bad Traunstein zur Gestaltung des „Schulfreiraumes“ hinter der Schule übergeben.

Kulturinitiative Traunstein

Comedian Vocalists füllten den neu gestalteten Turnsaal in Bad Traunstein bis auf den letzten Platz

Obmann Thomas Stattin

„Jetzt oder nie!“ ist der Titel des Musikkabarets der Comedian Vocalists, welches am Freitagabend - 28. Februar 2020 - im romantisch umgestalteten, neu renovierten Turnsaal der Volksschule Bad Traunstein stattfand. Mit viel Charme und Humor wussten die Comedian Vocalists mit Ohrwürmern aus den 30er-Jahren und kabarettistischen Einlagen das Publikum äußerst kurzweilig zu unterhalten. Der Turnsaal war bis auf den letzten Platz ausverkauft und die zahlreichen Zuschauer, von denen einige sogar in die Show mit einbezogen wurden, waren offensichtlich begeistert von dieser grandiosen Darbietung. Ein Abend für Jung und Alt!



Sie glauben, Sie kennen das Waldviertel?

Immobilien und Jobs, Infrastruktur und Lebensqualität: Das Waldviertel bietet alles, was zum Leben wichtig ist. Trotzdem wissen viele gar nicht, was es hier alles gibt. Das muss aber nicht so sein!

Der Verein Interkomm, bei dem wir und 55 andere Gemeinden Mitglied sind, hat es sich zur Aufgabe gemacht, umfassend und zeitgemäß zu zeigen, was das Waldviertel zu bieten hat. Herzstück der Kampagne ist das Wohnweb Waldviertel, eine **Webseite**, die seit 2009 den Wohnstandort online präsentiert. Neben Immobilien, Baugründen und freien Arbeitsplätzen werden auch Schulen, Direktvermarkter, Ärzte und vieles mehr dargestellt.

In den letzten Monaten wurde intensiv an einer Neuauflage dieser Webseite gearbeitet, die den heutigen Anforderungen einer **Immobilien- und Informationsplattform** entspricht. Sämtliche Inhalte und Funktionen sind nun auf allen Geräten, ob PC oder Smartphone, gut bedienbar und das in einem neuen und modernen Design.

Dieser Schritt war dringend notwendig, bedenkt man, dass Webseiten die am häufigsten genutzten Informationsquellen sind und dass diese größtenteils über Smartphones besucht werden.

Was Sie auf der Webseite alles suchen und finden können!

#wohnen: Auf der Webseite unter dem Menüpunkt „Wohnen“ sehen Sie, welche Häuser, **Wohnungen und Grundstücke** in den 56 Gemeinden aktuell zur Miete oder zum Kauf angeboten werden. Ein **Suchassistent** informiert Sie laufend über neue Objekte. Außerdem können Sie hier Ihre eigene **Immobilie kostenlos selbst inserieren** und erfolgreich verkaufen oder vermieten.

#arbeiten: Zahlreiche regionale Betriebe suchen dringend Fachkräfte und qualifiziertes Personal. Alle, die einen neuen Arbeitsplatz suchen, finden hier eine Vielzahl an interessanten **regionalen Jobs** in zukunftsfähigen Branchen.

#leben: Das Waldviertel hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Durch Karten, Animationen, Videos und Texte in Bereichen wie ‚Schule und Bildung‘, ‚Sicherheit und Erreichbarkeit‘ oder ‚Betriebe und Produkte‘ werden viele Angebote der Region im Menüpunkt „Leben“ präsentiert. Durchklicken und überrascht werden ist hier die Devise:

www.wohnen-im-waldviertel.at

Sind Ihre liebsten Waldviertel-Angebote hier zu finden?

Feedback an office@wohnen-im-waldviertel.at oder 0664 / 230 58 70



Waldviertler
SPARKASSE 

Österreich #glaubandich

wspk.at

Malerbetrieb | Farbenhandel | Beschriftungcenter



Maler JAGER

*Qualität
zum optimalen
Preis-Leistungs-Verhältnis!*

3631 Ottenschlag | Wachaustraße 2 | 02872/7359 | www.jager.at

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**



Meine Bank in Bad Traunstein



Die beste Zeit für **Mein ELBA? Jetzt!**

Bankgeschäfte bequem auch von zu Hause aus erledigen!

- Überweisungen mit pushTAN
- Kontostand und Umsätze auf einen Blick
- Sichere Kommunikation über die persönliche MailBox
- Wertpapiere online kaufen und verkaufen
- Ganz einfach und bequem Online Sparen
- Echtzeit-Nachricht bei neuen Umsätzen in der Mein ELBA-App.

raiffeisen.at



Mit Karte oder
Smartphone



Mit Mein ELBA und
der Mein ELBA-App



Sicher Online Banking
von zu Hause

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen Landesbank Nordostniederrhein, F. d. Raiffeisen-Part 1, 1020 Wien



Schutzmasken

Unterschiede - Wirksamkeit - Anwendung

Wir dürfen in Supermärkten bzw. Drogerien/Drogeriemärkten (Geschäfte über 400m²) nur mehr einkaufen, wenn wir eine Schutzmaske tragen. Genauer gesagt eine „MNS“-Maske. MNS bedeutet „Mund-Nasen-Schutzmaske“ und wird auch als OP-Maske bezeichnet. Aber, was bringen diese Masken überhaupt?

Sie helfen, dass der Virus nicht so leicht verbreitet wird. Sie schützen damit vor allem andere. Denn Sie können den Virus in ihrer Atemluft oder beim Husten weitergeben, auch wenn Sie selbst keine Symptome bemerken.

FFP1, FFP2, FFP3, MNS ???

FFP-Masken bieten eine höhere Schutzwirkung als MNS-Masken:

Schutzmasken gegen das Coronavirus



FFP3 Bestmöglicher Schutz, für medizinisches Personal

FFP1 und FFP2 geringere Schutzwirkung



Mund-Nasen-Schutz

Kein Schutz vor eigener Ansteckung, kann aber unter Umständen verhindern, dass Infizierte die Krankheit z. B. durch Husten oder Niesen weiter verbreiten

Grafik: © APA



Selbst gebastelte Masken erlaubt!

Wichtig ist es, Mund und Nase zu bedecken. Auch selbst genähte Masken, Schals und Tücher sind erlaubt - solange sie Mund und Nase bedecken.

Richtiger Umgang mit Schutzmasken



Mund und Nase mit der Maske bedecken, Färbige Seite außen (wenn vorhanden)



Die Bänder hinter den Ohren befestigen



Während des Tragens Maske nicht mit den Händen berühren



Maske an den Bändern an der Seite – von hinten nach vorne – vom Gesicht nehmen, dabei Maske nicht berühren



Maske möglichst rasch in geschlossenen Behälter entsorgen



Hände mindestens 30 Sekunden mit warmen Wasser und Seife waschen

Grafik: © APA



Diese können sogar wiederverwendet werden! Vizerektor der MedUni Wien, Oswald Wagner, im Ö1-Mittagsjournal des ORF-Radio „...selbst- gebastelte Masken z.B. aus Stoff können nach einem Waschgang mit 60 Grad wieder benutzt werden.“

Stand: 31.03.2020

www.noezsv.at

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein, Ausgabe 121, April 2020

Medieninhaber, Verleger:

Marktgemeinde Bad Traunstein

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Roland Zimmer bzw. die Verfasser der Beiträge

Gestaltung und Herstellung:

Karin Rameder, Monika Mach, Martina Friedl

Druck und Vervielfältigung:

Computer und eigenes Kopierverfahren

Verlags- und Herstellungsort:

Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein

Nächster Erscheinungstermin:

August 2020